

### Werkstattberichte III: Fachinformationen für die Geschichtswissenschaften

Gregor Horstkämper, Bayerische Staatsbibliothek, München

Im europäischen Vergleich verfügt Deutschland über ein sehr gut ausgebautes Angebot an geschichtswissenschaftlichen Fachbibliographien. Um dieses qualitätsvolle Angebot noch besser auf künftige Nutzerbedürfnisse auszurichten, hat am 1. Juli 2011 ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördertes Projekt zur Weiterentwicklung der führenden geschichtswissenschaftlichen Fachbibliographien (Historische Bibliographie / Jahrbuch für historische Forschung, Jahresberichte für deutsche Geschichte, Bibliographie zur Zeitgeschichte) die Arbeit aufgenommen. Ziel des Projekts ist es, diese fachbibliographischen Informationsmittel der deutschen Geschichtswissenschaft zu optimieren und kooperative Arbeitsstrukturen zwischen den beteiligten Bibliographien aufzubauen. Die Zusammenarbeit wird sich sowohl auf technische wie auf konzeptionelle und organisatorische Bereiche erstrecken und die Bayerische Staatsbibliothek als geschichtswissenschaftliche Sondersammelgebietsbibliothek mit einbeziehen. Unter anderem werden ein kooperativ erstellter Datenpool und eine engere Verzahnung der Bibliographien mit der bibliothekarischen Informationsinfrastruktur angestrebt. Zugleich wird es darum gehen, die inhaltlichen Profile der beteiligten Bibliographien zu schärfen und aufeinander abgestimmte Geschäftsgänge zu entwickeln. Vertreter der am Projekt beteiligten Bibliographien werden in einem Podiumsgespräch die Motive und Zielsetzungen ihrer Zusammenarbeit näher erläutern. Dabei besteht auch Gelegenheit zu einem Austausch mit dem Publikum.